



Seit sieben Tagen zerstören die Flammen die Insel Rhodos in Griechenland. Trotz des unermüdlichen Kampfes der Feuerwehrleute lassen die Brände nicht nach. Und in anderen Teilen des Landes sind neue Feuer ausgebrochen.

Es handelt sich um die größte Evakuierungsaktion, die jemals in Griechenland stattgefunden hat. Hunderte von Feuerwehrleuten und Rettungskräfte sind auf der Insel Rhodos im Einsatz. Und die Nacht hat die Brandfront nicht beruhigt: Seit gestern, Sonntag, dem 23. Juli, gab es in Griechenland 67 neue Brandausbrüche. Auf Rhodos brennen die drei Hauptfronten den siebten Tag in Folge. Die Evakuierungen gehen weiter und sind teilweise immer noch sehr chaotisch.

Die Bilanz an diesem Montagmorgen ist dramatisch: **Auf Rhodos sind mehr als 40.000 Hektar verbrannt, das ist ein Drittel der Insel. Davon gingen 1.500 Hektar in geschützten Gebieten in Flammen auf.** Die ökologische Katastrophe ist immens. Rhodos ist eigentlich nur ein großer Berg, der von Stränden gesäumt ist. Ohne Bäume gibt es keine Möglichkeit, die Erde bei Regen zu halten, sodass ab Herbst Überschwemmungen zu befürchten sind. Rhodos ist auch Rückzugsort für mehrere geschützte oder vom Aussterben bedrohte Tierarten wie den Dama-Dama-Hirsch oder einige kleine Wildpferde, die nun Gefahr laufen, ihren Lebensraum zu verlieren.

Außer Kontrolle geratene Brandausbrüche in anderen Teilen des Landes

Auch im Rest Griechenlands ist die Lage nicht besser. Die 67 neuen Brandausbrüche seit Sonntag sind größtenteils außer Kontrolle und betreffen mehrere Inseln, darunter die Inseln Euböa oder Korfu.

Auch dort werden Evakuierungen durchgeführt. Auf der Insel Korfu wurden in der Nacht von Sonntag auf Montag fast 2.500 Menschen evakuiert, wie die Feuerwehr mitteilte.

Die Politik der systematischen, präventiven Evakuierung ist zwar gut, aber die Infrastruktur muss mithalten können. Dies ist offensichtlich nicht immer der Fall. **Die Behörden hatten den ganzen Winter Zeit, um sich adäquat darauf vorzubereiten, und das wurde nicht getan. Die Folge: Die Evakuierungen finden unter apokalyptischen Bedingungen statt.**